



Kommt, singt alle mit und „come together“ Ruhr-

West

Einfach singen mit Freude und aus ganzer Seele, dies konnten viele Sängerinnen und Sänger am vergangenen Samstag, 12. November 2022 in der Gemeinde Duisburg-Neumühl beim offenen Singen für Groß und Klein erleben.

Die Veranstaltung begann mit einem gemeinsamen Gebet und einleitenden Worten unseres Bezirksvorstehers Jens Wojtus. Organisatorisches wurde bekannt gegeben und die Wichtigkeit der Musik in unserem Glaubensleben betont. Durch die Corona-Pandemie können leider viele Chöre nicht mehr singen oder nicht mehr in der gleichen Stärke und Qualität, wie zuvor. Dieser Mangel macht sich bemerkbar, besonders bei denen, die schon immer gerne gesungen haben und bei denen das Singen schon immer eine Möglichkeit des Ausdrucks ihres Seelenlebens war.

Eine neue Bezirksstruktur mit neuen Ansprechpartnern für die zahlreichen Themenbereiche kam hinzu und das Gewohnte war nicht mehr. Deshalb war dieser Tag nicht nur ein Tag des Singens, sondern auch ein Tag des Kennenlernens. Einfach da sein und gemeinsam mit anderen Glaubensgeschwistern mit Freude von unserem Gott zu singen – das hat uns allen sehr gefehlt.

Für die Erwachsenen begann das Singen mit einem „warm up“. Unsere Schwester Christine Stuwe kennt sich da beruflich bestens aus und hat das Einsingen übernommen. So wurden durch die Lockerungsübungen nicht nur alle wach, sondern auch die Stimme aufgewärmt, mit Tipps und lustigen Aufwärmübungen. Anschließend haben sich die drei Dirigentinnen, Karin Hellmich aus der Gemeinde Oberhausen-Sterkrade, Christine Stuwe aus der Gemeinde Oberhausen-Mitte und Yvonne Müller, Bezirks-Musikbeauftragte aus der Gemeinde Duisburg-Neumühl, abgewechselt. Gesungen wurden leichte Klassiker, wie „Der Herr ist mein Hirte“ und „Der Herr ist mein Licht“, aber auch altbekannte, anspruchsvolle Lieder wie „Wenn der Herr, die Gefangen“.

Ein Themenblock waren die Weihnachtslieder und ein neues Weihnachtslied „Die Liebe bist du“ wurde eingeprobt. Zu jedem Lied hatte die jeweilige Dirigentin ihre Gedanken mit den Sängerinnen und Sängern geteilt. Die tiefgründigen Texte der Lieder, der musikalische Ausdruck, sowie die Komponisten und Zeitepochen standen dabei im Fokus.

In der Mittagspause gab es viel Zeit, um sich mit den anderen Sängerinnen und Sängern zu unterhalten und einander besser kennenzulernen. Liebevoller Hände hatten ein reiches Buffet vorbereitet und eine große Auswahl Leckereien zubereitet. Mit einem Teller dieser Leckereien und einem heißen Kaffee in der Hand ließ es sich dann in der warmen Sonne herrlich verschmausen.

Parallel zu dem Programm der Erwachsenen hatten die Kinder in den oberen Räumen der Gemeinde viel Spaß. Unsere Dirigentin Silke Huppertz aus der Gemeinde Oberhausen-Sterkrade hatte zusammen mit unserer Glaubensschwester Maleika Steffl aus der Gemeinde Duisburg-Neumühl mit den Kindern gesungen, gespielt und neue Lieder geprobt. Begleitet wurden sie dabei am Klavier von dem Vorsteher der Gemeinde, Klaus Guderjahn, der in der Mittagspause mit den interessierten Kindern die Kirchenorgel erkundet hatte. Bei Sonnenschein konnten die Kinder in den Pausen auf dem Parkplatz lustige Spiele machen und sich austoben.

Nach der Pause ging es zunächst mit dem ruhigeren Teil des Singens weiter: „Zeit der Stille“. Die Lieder waren dementsprechend gewählt und eine ganz andere Stimmung war spürbar und greifbar. „Still, nur still“, „O Friede, Gottes Friede“ und „Ins Wasser fällt ein Stein“ waren einige davon. Das neue Weihnachtslied „Die Liebe bist du“ wurde noch einmal wiederholt und zusammen mit der wunderschönen Klavierbegleitung vorgetragen. Eine Stimmung von Märchenwinterwald und Aschenbrödel lag in der Luft und wurde von unserer Glaubensschwester Aline Schulte am Klavier herrlich untermalt.

Zu Beginn der Veranstaltung konnten die Teilnehmenden ihr Lieblingslied wählen. Auf einem Flipchart standen mehrere Lieder zur Auswahl und für jeden Geschmack war etwas dabei. Das Gewinnerlied war das Lied aus unserem Chorbuch „Ich, der Herr von Erd' und All“, dicht gefolgt von den beiden Liedern „Singt ein Lied von Gott“ und „Viel Bitten hab' ich Herr, dir vorgetragen“. Alle Lieder wurden am Ende des zweiten Teils mit Herz und Stimme vorgetragen und von unserem Glaubensbruder Thilo Voigt am Klavier begeistert begleitet.

Zur Überraschung der Erwachsenen hatten die Kinder ebenfalls ein neues Lied eingeprobt und trugen dies nun am Ende des Tages vor. Helle Kinderstimmen sangen „Die Sonne, die Erde, die Wolken, das weite Meer“ und jeder im Raum war ergriffen von dieser Atmosphäre. Kinder, welch ein Reichtum!

Mit einem gemeinsamen Kanon „Lasst uns miteinander, singen, loben, danken dem Herrn“ ging ein wunderschöner gemeinsamer Tag zu Ende und vielen war klar: Das machen wir nochmal!

12. November 2022

Text: Yvonne Müller

Fotos: Florian Wiemann



